



Regionaler Aufruf AKW Grohnde:

Anti-Atom-Bündnis-Minden
Anti-Atom-Bündnis-Schaumburg
Anti-Atom-Detmold-Mitmachinitiative
AntiAtomPlenum Göttingen für den
Sofortausstieg
Anti-Atom-Plenum-Weserbergland
Atomplenum Hannover
Attac Göttingen
BI Lüchow-Dannenberg
Bürgerbewegung für Kryorecycling,
Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz e.V.
Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.
BIU Hannover
Bund Bielefeld, Hameln-Pyrmont,

Bund Landesverband Niedersachsen

Celler Forum gegen Atomenergie

Minden-Lübbecke

Aktionsbündnis "Bielefeld steigt aus"

DFG-VK Hannover DGB Kreisverband Hameln-Pyrmont DGB Region Niedersachsen Mitte Ev. Jugend Hameln-Pyrmont Friedensinitiative Eichsfeld Friedensbüro Hannover IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim. Detmold, Nienburg-Stadthagen Kirchenkreis Bielefeld Kulturmühle Buchhagen Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz LBU Niedersachsen Nabu Obereichsfeld Nabu Landesverbände Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen NaturFreunde Göttingen Verein für Umwelt- und Konfliktforschung



Göttingen





12.30 Uhr Vorab-Musikprogramm

13.00 Uhr Kundgebung / Redebeiträge / Musik

14.00 Uhr Umzingelung des AKW 15 30 Uhr Musik / Kultur

16.30 Uhr voraussichtliches Ende



(6)



Anreise

Kundaebunasort:

AKW Grohnde, Emmerthal / Hameln, Straße Am Kraftwerk

> Sonder-S-Bahn aus Hannover der Bürgerinitiative Umweltschutz und Atomplenum



Abfahrt S5

Hannover Hbf Gleis 1: 10:49 Uhr 11:00 Uhr Weetzen 11:12 Uhr Springe Hameln 11:26 Uhr Emmerthal 11:36 Uhr

Rückfahrt:

Emmerthal 17:07 Uhr 17:12 Uhr Hameln Springe 17:26 Uhr Weetzen 17:35 Uhr Hannover 17:48 Uhr

Üblicher DB-Fahrpreis.

Bitte normale Fahrkarten bzw Niedersachsen-Ticket (Gilt ein Tag lang: 5 Personen für 29 Euro, 1 Person 21 Euro) im Vorfeld lösen!!

Niedersachsen-Ticket tagesgenau an den Üstra-Fahrkartenautomaten (weitere Fahrkarten // Deutsche Bahn) und unter Bahn.de (Ländertickets). Das Semesterticket / SemesterCard gilt.

Kontakt: BIU 0511 - 44 33 03

Aktuelle Informationen: www.tschernobyl25.de

1979 Harrisburg -1986 Tschernobyl - 2011 Fukushima:

Die Katastrophe in den sechs Atom-Reaktoren in Fukushima bestätigt dramatisch, dass Atomkraft nicht beherrschbar ist. In jeden AKW kann es zum Ausfall von Kühlsystemen und so zum Kernschmelzunfall kommen

Bereits vor 25 Jahren hat der Super-GAU in Tschernobyl die Menschen erschüttert, unzählige Menschen starben an den Folgen. Die Auswirkungen dauern bis heute an, große Gebiete sind immer noch unbewohnbar.

Am Ostermontag, den 25. April werden viele tausend Menschen an deutschen AKW-Standorten demonstrieren, um deutlich zu machen, dass die Atomanlagen endlich abgeschaltet werden müssen!

Noch vor Monaten wollte E.ON im AKW Grohnde zur Revision im Mai 2011 plutoniumhaltige Mischoxid (MOX) Brennelemente einsetzen, wie sie im Block 3 in Fukushima gerade für besondere "Probleme" sorgen.

Doch auch ohne Super-GAU: Bis heute weiß weltweit niemand, wie man den anfallenden radioaktiven Atommüll für den Zeitraum von Millionen Jahren sicher lagern soll.

Statt die AKWs endlich stillzulegen, hat die schwarz-gelbe Bundesregierung ein Moratorium ausgerufen. Es müssen nicht 7 Reaktoren für 3 Monate, sondern alle AKWs für immer abgeschaltet werden! Jetzt!





